

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 26.01.2009

N i e d e r s c h r i f t

der 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur
am Donnerstag, dem 22.01.2009,
Kerkrade-Zimmer, Kongresshalle, Berliner Platz 2, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:00 - 19:45 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Ursula Bouffier **Ausschussvorsitzende**
Herr Markus Böhm-Högy
Herr Dieter Gail
Frau Christine Wagener
Herr Carsten Zörb

(ab 18:06 Uhr)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Ika Veronika Bordasch
Herr Dieter Geißler
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Mehmet Tanriverdi

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Maren Kolkhorst
Frau Susanne Lehne

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Prof. Dr. Aris Christidis

Außerdem:

Herr Klaus-Dieter Grothe **Fraktion B'90/Die Grünen** (ab 18:05 Uhr)

2. Vorstellung der städtischen Musikschule

Frau Marauhn stellt die Musikschule vor und erläutert deren Profil und Schwerpunkte (siehe Anlage zum Protokoll).

Fragen der anwesenden Ausschussmitglieder werden von Frau Marauhn beantwortet.

2.1. Vorstellung der Volkshochschule Gießen

Frau Veith legt den Ausschussmitgliedern eine Übersicht der Leistungszahlen der Volkshochschule vor und erläutert diese kurz. Die Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sich anschließende Fragen werden von Frau Veith ausführlich beantwortet.

3. Projektliste für das "Sonderinvestitionsprogramm" des Landes Hessen - Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2009 - STV/2200/2009

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, das Stadtparlament in der nächsten Sitzung darüber zu informieren welche Maßnahmen im Rahmen des Sonderprogrammes des Landes Hessen finanziert werden sollen.“

Stv. Tanriverdi begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Stadtrat Dr. Kölb sagt eine umgehende Bearbeitung zu, so bald die Förderrichtlinien im Detail bekannt seien. Erst dann lasse sich sagen, welche Schulen von dem Sonderinvestitionsprogramm Schul- und Hochschulbau des Landes Hessen profitieren werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

4. Verschiedenes

- **Stadtrat Dr. Kölb** teilt mit, dass die Friedrich-Ebert-Schule in ihrer Schulkonferenz beschlossen habe, mit Beginn des kommenden Schuljahres 2009/2010 von G8 zur neunjährigen Gymnasialzeit zurückzukehren. Der

Magistrat werde eine entsprechende Vorlage vorbereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

- **Vorsitzende** teilt mit, dass am 29.01.2009, 17:00 Uhr, als nächstes die Sporthalle der Liebigsschule besichtigt werde.
- Auf eine Frage des Stv. Geißler, SPD-Fraktion, räumt **Stadtrat Dr. Kölb** im Zusammenhang mit dem ursprünglich noch für das vergangene Jahr geplanten Baubeginn der Cafeteria an der Friedrich-Ebert-Schule Abstimmungsschwierigkeiten mit dem Hochbauamt ein. Er werde sich persönlich dafür einsetzen, dass das Projekt vorgezogen werde.
- **Vorsitzende** verabschiedet Stadtrat Dr. Kölb und Stadtrat Dr. Kaufmann, die beide Ende Februar aus ihren Ämtern scheiden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) B o u f f i e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e